



PRESSEMITTEILUNG

## **Schenkung der Sparkasse Paderborn-Detmold Schwalenberger Hälbling bereichert die Sammlung im Lippischen Landesmuseum Detmold**

**Detmold, 12. Juni 2017.** Historische Münzen sind nicht nur etwas für akribische Sammler: Sie waren in ihren Zeiten Zahlungsmittel und damit Teil eines Wirtschaftssystems. Außerdem waren die Münzen durch ihre bildlichen Darstellungen und Umschriften hervorragend dafür geeignet, Botschaften der Münzherren zu transportieren, gingen diese doch durch viele Hände.

Durch diese Eigenschaften sind Münzen wichtige historische Zeugnisse. Das Lippische Landesmuseum Detmold besitzt eine der bedeutendsten Münzsammlungen zur Lippischen Geschichte mit Stücken aus allen Epochen seit dem Mittelalter, die seit den 1980er Jahren im Münzkabinett der Öffentlichkeit präsentiert wird. Immer wieder tauchen neue, bisher unbekannte Prägungen bei archäologischen Untersuchungen oder im Handel auf. Das Lippische Landesmuseum ist bemüht, die Sammlung lippischer Münzen gezielt zu ergänzen. Dafür braucht es starke Partner.

Die Sparkasse Paderborn-Detmold unterstützt das Landesmuseum seit vielen Jahren immer wieder sehr großzügig. So konnte sie im Jahre 2001 einen sehr seltenen Hälbling des Schwalenberger Grafen Volkwin IV. (1214-1248) erwerben und dem Lippischen Landesmuseum als Dauerleihgabe zur Verfügung stellen. Es handelt sich dabei um eine bisher unbekannte Prägung. Graf Volkwin IV. ließ diesen sogenannten Hälbling (halber Silberdenar) nach dem Vorbild eines Sterlings der irischen Münzstätte Dublin prägen, was belegt, dass die Schwalenberger Grafen in ein weit verzweigtes Wirtschaftssystem in Nordwesteuropa eingebunden waren. Auf der Vorderseite der Münze ist ein Königskopf abgebildet, der vom Namenszug Volkwins gerahmt ist. Auf der Rückseite ist der Name der Grafschaft Schwalenberg vermerkt.

Das Lippische Landesmuseum freut sich, dass die Sparkasse Paderborn-Detmold diese bedeutende Münze nun dem Museum als Schenkung überlassen wird.

Bildunterschrift:

Hans Laven (rechts), Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Paderborn-Detmold übergab den münzhistorisch bedeutsamen Schwalenberger Hälbling nun als Schenkung der Sparkasse an das Lippische Landesmuseum. Dr. Michael Zelle, Leiter des Lippischen Landesmuseums, präsentiert eine vergrößerte Abbildung der Münze / Foto: Sparkasse Paderborn-Detmold



Simon III. 1350-1410



Bernhard VII. bellus 1300-1310



Bernhard VIII. 1550-1560



Simon VI. 1920-1923

### Propaganda

...unwesen unterschied sich vom mittelalterlichen ...  
...Toleranzpolitik seit 1529 bis 1595, sonder-  
...Geldreform, Auktor der bloßen  
...oder Tauschmittel hatte die Münze noch  
...gaben zur Demonstration territorial- und mach-  
...der Prästanz. Die moderne Technik die  
...neue Gestaltungsmöglichkeiten künstlerisch  
...prachtvoller Individualisierungen. Simon V hatte  
...herausragendes, Besitz der Grafenschaft Saxe-  
...enthielt für sein Geschlecht angemessen  
...der Münzprägung im Wappen der „  
...Lippe“ das neue Schloßbeweisung c  
...an Toleranzpolitik dienten vorwie-  
...n, dem ihre Herstellung auf wege-  
...hast und nicht für den Geldumlauf  
...zung der öffentlichen Wirkung resp  
...auch in der Ausgabe feiptlicher  
...sächlich zu Propagandazweck  
...sich noch im 17. Jh. Im Zuge  
...ill ihrem herrscherbezogenen  
...erke z. B. die römisch-erliche  
...nen Herzoge-Krone! Das g  
...Mantel und von zwei Le

### Reform der Münztechnik und des lippischen Münzw

Seit der Mitte des 15. Jh. wurde das  
...gründlegend verändert.  
...die Münztechnik veränderte  
...eine

...erfuhr seit 1927  
...er Erbschaft d  
...richtigen Vie  
...Das lippische  
...Grafen gew  
...änderung. Die  
...wird dabei  
...halmes zum  
...und Ober  
...verfügt  
...ist die 19  
...Wich, 19  
...ien, die  
...id auch  
...in, die  
...rke d  
...hink d